

Philipp Rasch
In der Delle 14
45529 Hattingen
Tel. (02324) 9219558
Mobil: 0176/80349256
philipp.rasch@die-linke-en.de

Hattingen, 21. Februar 2017



Kandidatur für die NRW-Landesliste zur Bundestagswahl

Liebe Genossinnen und Genossen,

Hiermit bewerbe ich mich um einen Platz auf der NRW-Landesliste zur Bundestagswahl.

Vom Wintersemester 2008 bis zum Wintersemester 2013 habe ich Geschichte und Geographie an der Ruhr-Universität Bochum studiert. Meinen Bachelor of Arts absolvierte ich dann im Sommersemester 2013. Das Thema meiner Bachelorarbeit lautete „Die Auswirkung des Klimawandels auf thermophile Neozoen am Beispiel vom Gefleckten Strudelwurm (*Dugesia tigrina*), der Wespenspinne (*Argiope bruennichi*) und der Grobgerippten Körbchenmuschel (*Corbicuta fluminea*)“. Darin befasste ich mich hauptsächlich damit, wie der Klimawandel dafür sorgt, dass sich in Deutschland wärmeliebende Arten aus anderen Ländern ausbreiten. Besonders interessant fand ich hierbei wie sich das Klima durch den anthropogenen Treibhauseffekt seit der Industrialisierung verändert hat. Nach dem Abbruch meines Studiums im März 2016 arbeitete ich vom 06.07.2016 bis zum 24.11.2016 für Aurea bei der Firma Reuss Seifert in Sprockhövel als Maschinenarbeiter. Während meines Studiums habe ich bereits politische Erfahrung in der Hochschulpolitik unter anderem als Listensprecher und als AStA-Vorstandsmitglied. Im AStA war ich im Referat für Infrastruktur und Ökologie tätig. Auch habe ich unsere Mandatsträger im StuPa vertreten. Der Partei bin ich im Januar 2015 beigetreten und wurde direkt in den erweiterten Vorstand gewählt. Von April 2016 bis Februar 2017 war ich Ortssprecher. Seit Oktober 2016 bin ich sachkundiger Bürger und sitze im Sportausschuss und im BUV (Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss).

Ich bewerbe mich für die NRW-Landesliste zur Bundestagswahl, weil ich gerne meine Parteiarbeit ausbauen und meine politische Erfahrung erweitern möchte.

Da ich mich zur Zeit in keiner Beschäftigung befinde, bin ich ehrenamtlicher Tourmanager für Oliver Niedereichholz der zu Gunsten der Deutschen Knochenmarkspende (DKMS) eine Fahrradtour plant und mit einem Anhänger an seinem Fahrrad 2000 Kilometer von Hattingen nach Barcelona fahren will. Hierbei bin ich für die sozialen Medien, die Koordinierung von Terminen (z.B. mit der Presse) und den Emailverkehr zuständig.

Solidarische Grüße

Philipp